

„Der neue Tag“ vom 12.11.2012 | Netzcode: 3458482

Nittenau

Der „Keferloher“

Bayerische Maßkrüge Thema eines Abends im Wirtshaus

Brauchtum und Dialekt gehen Hand in Hand. Wer in Bayern etwas über die „gute alte Zeit“ erfahren will, tut gut daran, sich auch sprachgeschichtlich zu informieren und hier ist der Sprachforscher Johann Andreas Schmeller sozusagen der bayerische „Grimm“, das Wörterbuch mit Belegen aus tausend Jahren bayerischer Sprache.

Die Schmeller-Gesellschaft mit Sitz in Tirschenreuth (dem Geburtsort Schmellers) und Mitgliedern aus der ganzen Welt bemüht sich seit langem, den Stellenwert Schmellers nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Im Jahrbuch wird den Mitgliedern heuer die wissenschaftliche Betrachtung des bayerischen Maßkrugs, des berühmten „Keferlohers“ nahegebracht. Hier bietet sich ein bayerisches Wirtshaus in Nittenau an, wo die Traditionslinien des Salvators (Bruder Barnabas) und des „Schottenhammel auf der Wiesen“ sowie vielleicht sogar des Pilses begründet sind.

Am Dienstag, 20. November, geben sich um 19.30 Uhr die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft, der Verlag edition vulpes, die Stadt und der Brauereigasthof Jakob die Ehre. Der Autor Siegfried Rübensaal wird nach einigen Grußworten seine Forschungen vorstellen. Heike Traunspurger und Markus Heinz sorgen für die musikalische Begleitung. Der Eintritt ist frei.